



<b>Grundsätzliche Wege für Digitales Shopfloor Management</b>	<b>2</b>
<b>Alleinige Einbindung von cloudbasierten MES-Systemen vers. Aufbereitung MES-Daten in Digitalen Shopfloor Management Systemen</b>	<b>_ 3</b>
<b>Sind papier- und Excel-basierten Prozesse ein Nachteil für das Shopfloormanagement?</b>	<b>4</b>
<b>Nutzung von SharePoint-Listen zur Ablösung von papier- und Excel- basierten Prozessen</b>	<b>5</b>
<b>Gemeinsames Tool zur Verwaltung von Optimierungsprojekten und dazugehörigen Maßnahmen</b>	<b>6</b>
<b>Ist externe Unterstützung sinnvoll bei DSFM mit Microsoft 365 sinnvoll?</b>	<b>_ 7</b>
<b>Recherche nach externer Unterstützung in Deutschland</b>	<b>8</b>

## Grundsätzliche Wege für Digitales Shopfloor Management

**Prompt** Welche beiden grundsätzlichen Wege gibt es zur Umsetzung von Digitales Shopfloor Management? Beachte dabei auch das Thema der Verwaltung von Optimierungsprojekten mit ihren Maßnahmen. Ist der Einsatz von Bordmitteln (über Microsoft 365 bereitgestellte Apps wie Power BI, SharePoint, Teams usw.) in Kombination mit Non-Code / Low-Code Plattformen einer der Wege?

Bei der Umsetzung des digitalen Shopfloor Managements gibt es zwei Hauptansätze:

### 1. Spezialisierte Softwarelösungen für Shopfloor Management

Diese sind oft branchenspezifisch und bieten erweiterte Funktionalitäten, die über die Grundfunktionen von Standard-Office-Tools hinausgehen. Sie sind in der Regel benutzerfreundlicher für spezifische Shopfloor-Anforderungen konzipiert und bieten oft eine bessere Integration mit vorhandenen Maschinen und Systemen. Der Nachteil kann jedoch in höheren Kosten und einem größeren Implementierungsaufwand liegen.

### 2. Einsatz von Bordmitteln wie Microsoft 365 Apps

Dieser Ansatz nutzt vorhandene Tools wie Power BI, SharePoint und Teams. Diese Lösungen sind oft kosteneffektiv und leicht zu integrieren, da viele Unternehmen bereits Microsoft 365 nutzen. Sie ermöglichen die einfache Visualisierung von Daten (Power BI), effiziente Dokumentenverwaltung (SharePoint) und nahtlose Kommunikation (Teams). Die Kombination mit Non-Code/Low-Code Plattformen erweitert die Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, indem sie es Nutzern ermöglicht, Anwendungen mit wenig bis gar keiner Programmiererfahrung zu erstellen und anzupassen.

Die Wahl des richtigen Weges hängt von mehreren Faktoren ab, wie dem Budget, den vorhandenen IT-Ressourcen, der Komplexität der Anforderungen und der vorhandenen IT-Infrastruktur. Für kleinere bis mittlere Unternehmen oder solche, die bereits stark in Microsoft 365 investiert haben, kann der erste Ansatz besonders attraktiv sein. Für größere Unternehmen oder solche mit sehr spezifischen Anforderungen könnte der zweite Ansatz vorteilhafter sein.



## **Alleinige Einbindung von cloudbasierten MES-Systemen vers. Aufbereitung MES-Daten in Digitalen Shopfloor Management Systemen**

**Prompt** **Sollte man für das Digitale Shopfloor Management direkt auf online Boards vom MES-Systemen zugreifen oder sollte man die Daten aus MES-Systemen und ERP-Systemen noch in einer weiteren Software speichern.**

Die Entscheidung, ob man für das digitale Shopfloor Management direkt auf Online-Boards von Manufacturing Execution Systemen (MES) zugreifen sollte oder die Daten aus MES- und ERP-Systemen in einer weiteren Software speichern sollte, hängt von mehreren Faktoren ab:

### **1. Integration und Kompatibilität**

Wenn das MES-System gut mit dem ERP-System integriert ist und die Online-Boards alle benötigten Funktionen und Daten in Echtzeit bereitstellen, kann ein direkter Zugriff effizienter sein. Zusätzliche Software kann jedoch nötig sein, wenn die Systeme nicht vollständig kompatibel sind oder erweiterte Analyse- und Berichtsfunktionen benötigt werden.

### **2. Datenanalyse und Berichterstattung**

Falls spezialisierte Analyse- oder Berichtsfunktionen erforderlich sind, die das MES nicht bietet, kann eine zusätzliche Softwarelösung sinnvoll sein. Diese kann fortgeschrittenere Analysewerkzeuge oder benutzerdefinierte Berichtsoptionen bieten.

### **3. Benutzerfreundlichkeit und Zugänglichkeit**

Ein direkter Zugriff auf MES-Online-Boards kann benutzerfreundlicher sein, insbesondere wenn die Endnutzer bereits mit dem System vertraut sind. Eine zusätzliche Software kann jedoch nützlich sein, um eine zentralisierte, vereinheitlichte Benutzeroberfläche zu schaffen, die Daten aus verschiedenen Quellen integriert.

### **4. Kosteneffizienz**

Die Einführung zusätzlicher Software kann mit zusätzlichen Kosten und Implementierungsaufwand verbunden sein. Ist der direkte Zugriff auf MES-Boards ausreichend, können dadurch Kosten und Komplexität gespart werden.

### **5. Datensicherheit und Compliance**

Bei der Speicherung von Daten in einer zusätzlichen Software müssen Datensicherheit und Compliance berücksichtigt werden. Die direkte Nutzung von MES-Boards kann sicherer sein, da die Daten nicht in ein separates System migriert werden müssen.

Insgesamt sollte die Entscheidung auf einer gründlichen Bewertung der spezifischen Bedürfnisse und Ressourcen Ihres Unternehmens basieren. Ein direkter Zugriff auf MES-Boards ist oft effizienter und einfacher, aber in bestimmten Fällen kann eine zusätzliche Software notwendig sein, um erweiterte Funktionalitäten und Integration zu bieten.

## Sind papier- und Excel-basierten Prozesse ein Nachteil für das Shopfloor Management?

**Prompt** Kann man papier- und Excel-basierten Prozesse als wesentlichen Nachteil vorhandener Shopfloor Management Lösungen beschreiben. Wenn JA, nenne 5 Gründe.

Ja, die Verwendung von papier- und Excel-basierten Prozessen kann als wesentlicher Nachteil vorhandener Shopfloor Management Lösungen angesehen werden. Hier sind fünf Gründe dafür:

### 1. Effizienzverlust

Papier- und Excel-basierte Prozesse sind oft zeitaufwendig und manuell. Dies führt zu ineffizientem Ressourceneinsatz, da Mitarbeiter viel Zeit für das Ausfüllen, Aktualisieren und Verwalten dieser Dokumente aufwenden müssen.

### 2. Fehleranfälligkeit

Manuelle Dateneingabe erhöht das Risiko von Fehlern. Ungenaue Daten können zu fehlerhaften Analysen und Entscheidungen führen, was die Produktivität und Qualität beeinträchtigt.

### 3. Mangelnde Echtzeit-Daten

Papier- und Excel-Systeme bieten oft keine Echtzeit-Daten. Die Verzögerungen bei der Aktualisierung und Verfügbarkeit von Informationen können zu verpassten Chancen und verzögerten Reaktionen auf Probleme führen.

### 4. Schwierigkeiten bei der Datenauswertung

Die Analyse von in Excel oder auf Papier gespeicherten Daten kann komplex und zeitaufwendig sein. Moderne digitale Tools bieten hingegen fortschrittliche Analysefunktionen, die tiefere Einblicke und bessere Entscheidungsfindung ermöglichen.

### 5. Eingeschränkte Zugänglichkeit und Kollaboration

Papier- und Excel-basierte Systeme sind oft nicht optimal für den gemeinsamen Zugriff und die Zusammenarbeit. Digitale Lösungen ermöglichen hingegen einen einfacheren, standortunabhängigen Zugriff und fördern die Zusammenarbeit durch gemeinsame Plattformen und Echtzeit-Kommunikation.

Die Digitalisierung von Shopfloor Management Prozessen kann daher erhebliche Vorteile in Bezug auf Effizienz, Genauigkeit, Echtzeit-Informationen, Analysefähigkeiten und Kollaboration bieten.

## **Nutzung von SharePoint-Listen zur Ablösung von papier- und Excel-basierten Prozessen**

**Prompt** **Ist die Nutzung von SharePoint-Listen ein effektiver und effizienter Weg zur Beseitigung der Nachteile von papier- und Excel-basierten Prozessen? Wenn JA, nenne 5 Gründe und beschreibe diese.**

Ja, die Nutzung von SharePoint-Listen kann ein effektiver und effizienter Weg sein, um die Nachteile von papier- und Excel-basierten Prozessen zu beseitigen. Hier sind fünf Gründe, warum SharePoint-Listen vorteilhaft sein können:

### **1. Zentralisierte Datenverwaltung**

SharePoint-Listen ermöglichen die Speicherung und Verwaltung von Daten an einem zentralen Ort. Dies erleichtert den Zugriff und die Übersicht über die Informationen und vermeidet die Verwaltung mehrerer, möglicherweise inkonsistenter Excel-Dateien oder Papierdokumente.

### **2. Verbesserte Datenintegrität und -genauigkeit**

Durch die Automatisierung von Dateneingabe- und Validierungsprozessen in SharePoint können menschliche Fehler reduziert werden. Im Vergleich zu manuellen Eingaben in Excel oder auf Papier sinkt das Risiko von Inkonsistenzen und Fehlern.

### **3. Echtzeit-Updates und -Zugriff**

SharePoint-Listen bieten Echtzeit-Zugriff auf Daten. Mitarbeiter können Informationen zeitnah aktualisieren und abrufen, was die Reaktionsfähigkeit und Entscheidungsfindung verbessert.

### **4. Erweiterte Analyse- und Berichtsfunktionen**

SharePoint integriert sich nahtlos mit anderen Microsoft 365-Tools wie Power BI, was eine tiefere Analyse und Visualisierung der Daten ermöglicht. Im Gegensatz zu statischen Excel-Tabellen können dynamische Dashboards und Berichte erstellt werden, die umfassendere Einblicke bieten.

### **5. Erleichterte Zusammenarbeit**

SharePoint fördert die Teamarbeit durch gemeinsame Nutzung und Bearbeitung von Listen. Im Gegensatz zu Excel-Dateien, die per E-Mail gesendet oder auf Netzlaufwerken gespeichert werden müssen, ermöglicht SharePoint einen simultanen Zugriff und die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten, was die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team verbessert.

Zusammengefasst kann die Nutzung von SharePoint-Listen in vielen Fällen eine effizientere, genauere und kollaborativere Alternative zu traditionellen papier- und Excel-basierten Prozessen bieten.

## Gemeinsames Tool zur Verwaltung von Optimierungsprojekten und dazugehörigen Maßnahmen

**Prompt** Sollte man in einem Unternehmen zur Verwaltung von Optimierungsprojekten und dazugehörigen Maßnahmen auf ein gemeinsames Tool für die Produktionsbereiche und die Bürobereiche setzen, wenn das Unternehmen bereits Microsoft 365 eingeführt hat oder dessen Einführung in naher Zukunft plant? Begründe Deine Antwort ausführlich in ca. 5 Stichpunkten.

Ja, es ist sinnvoll, in einem Unternehmen zur Verwaltung von Optimierungsprojekten und dazugehörigen Maßnahmen ein gemeinsames Tool für die Produktions- und Bürobereiche zu nutzen, insbesondere wenn das Unternehmen bereits Microsoft 365 eingeführt hat oder dessen Einführung plant. Hier sind die Gründe:

### 1. Einheitliche Plattform

Die Nutzung eines gemeinsamen Tools auf Basis von Microsoft 365 schafft eine einheitliche Plattform für alle Mitarbeiter. Dies fördert die Konsistenz in der Arbeitsweise und Kommunikation zwischen Produktions- und Bürobereichen und erleichtert das Teilen von Informationen und Ressourcen.

### 2. Integration und Interoperabilität

Microsoft 365 bietet starke Integrationsmöglichkeiten zwischen verschiedenen Anwendungen (wie Teams, SharePoint, Power BI). Diese Integration erleichtert die Verwaltung und Analyse von Daten, verbessert die Projektübersicht und unterstützt effektivere Entscheidungsprozesse.

### 3. Zugänglichkeit und Mobilität

Mit Microsoft 365 können Mitarbeiter von verschiedenen Standorten und Geräten auf Projektinformationen zugreifen. Dies ist besonders wichtig für Unternehmen mit mehreren Standorten oder für Mitarbeiter im Homeoffice. Es ermöglicht eine flexible und reaktionsfähige Arbeitsweise.

### 4. Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit

Microsoft 365 bietet eine skalierbare Lösung, die mit den Anforderungen des Unternehmens wachsen kann. Zusätzlich erlauben Non-Code/Low-Code-Optionen wie PowerApps die Anpassung von Anwendungen an spezifische Bedürfnisse ohne umfangreiche Programmierkenntnisse.

### 5. Kosteneffizienz

Die Nutzung eines bereits vorhandenen oder geplanten Systems wie Microsoft 365 für die Projektverwaltung kann kosteneffizienter sein als die Implementierung und Wartung mehrerer separater Systeme. Dies reduziert nicht nur Lizenzkosten, sondern auch den Aufwand für Schulungen und Systemwartung.

Zusammengefasst ermöglicht die Nutzung eines gemeinsamen Tools auf Basis von Microsoft 365 eine effizientere, konsistente und integrative Arbeitsweise, die sowohl für Produktions- als auch Bürobereiche geeignet ist.

## Ist externe Unterstützung sinnvoll bei DSFM mit Microsoft 365 sinnvoll?

**Prompt** **Ist es sinnvoll bei der Umsetzung des Digitalen Shopfloor Management mit Microsoft 365 Apps temporär auf externe Unterstützung zu setzen? Begründe die Antwort in ca. 5 Stichworten.**

Ja, es kann sinnvoll sein, bei der Umsetzung des digitalen Shopfloor Managements mit Microsoft 365 Apps temporär auf externe Unterstützung zu setzen. Hier sind die Gründe:

### **1. Expertise und Spezialisierung**

Externe Berater bringen spezialisiertes Wissen und Erfahrungen mit Microsoft 365 Apps ein, was die Qualität und Effektivität der Umsetzung verbessern kann.

### **2. Zeitersparnis**

Die Inanspruchnahme externer Unterstützung kann zu einer schnelleren Implementierung führen, da diese Experten häufig über bewährte Methoden und Prozesse verfügen, die den Implementierungsprozess beschleunigen.

### **3. Mitarbeiterschulung**

Externe Experten können gezielte Schulungen und Workshops anbieten, um die Mitarbeiter im Umgang mit den neuen Tools effektiv zu schulen und so die Akzeptanz und Nutzungskompetenz zu erhöhen.

### **4. Ressourcenentlastung**

Durch die Nutzung externer Ressourcen werden interne Teams entlastet, sodass sie sich auf ihre Kernkompetenzen und alltäglichen Aufgaben konzentrieren können.

### **5. Neutrale Perspektive**

Externe Berater bieten eine objektive Sichtweise und können Verbesserungspotenziale identifizieren, die internen Teams möglicherweise entgehen.

Insgesamt kann externe Unterstützung dazu beitragen, dass die Einführung von digitalen Shopfloor Management-Lösungen mit Microsoft 365 Apps effizienter, effektiver und mit geringerem internen Aufwand erfolgt.

## Recherche nach externer Unterstützung in Deutschland

**Prompt** Recherchiere nach den führenden Beratungen in Deutschland, die bei der Umsetzung des digitalen Shopfloor Managements mit Microsoft 365 Apps externe, temporäre Unterstützung in Deutschland anbieten. Die Beratungen sollen neben dem Know-How zu Microsoft 365 Apps auch über Erfahrungen zu Lean, Agilität, Six Sigma und Prozessoptimierung verfügen.

In Deutschland gibt es mehrere führende Beratungsunternehmen, die bei der Umsetzung des digitalen Shopfloor Managements mit Microsoft 365 Apps unterstützen und über Erfahrung in Bereichen wie Lean, Agile, Six Sigma und Prozessoptimierung verfügen. Zwei solcher Unternehmen sind:

### 1. Meiss & Partner

Meiss & Partner beschäftigt sich mit Shopfloor Management und der Anwendung von Lean, Agile und Six Sigma Methoden. Sie nutzen Microsoft 365 Apps für die Implementierung von digitalen Shopfloor Management-Lösungen und betonen die Vorteile einer verbesserten Kommunikation, Datenkonsistenz und Prozessintegration, die durch die Verwendung einer einheitlichen Plattform ermöglicht werden.

[Digitales Shopfloor Management mit Microsoft 365 Apps \(meiss-und-partner.de\)](https://meiss-und-partner.de)



### 2. ....

... bietet Beratungsdienstleistungen für die Digitalisierung des Shopfloor Managements an und bezieht sich auf die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf Industrie 4.0....

Diese Unternehmen bieten umfassende Beratungsdienstleistungen, die speziell auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten sind, die ihre Shopfloor Management-Prozesse digitalisieren und optimieren möchten.